

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	WS 2023/24
Studiengang:	Wirtschaftswissenschaften	Zeitraum (von bis):	09.23-02.24
Land:	Slowenien	Stadt:	Maribor
Universität:	University of Maribor	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus+	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbung an der TU lief problemlos online, für Maribor musste ich einfach alle benötigten Unterlagen per Email schicken und bei Fragen habe ich sehr schnell Hilfe bekommen. Alle meiner sechs ausgesuchten Module wurden angeboten (habe auch eins an einer anderen Fakultät problemlos belegt)

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung mit Social Top Up, Erspartes

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Nur gültiger Ausweis, vor Ort wird gemeinsam mit der Uni die Residence Permit beantragt. Ich habe zusätzlich noch eine private Krankenversicherung abgeschlossen für meinen Auslandsaufenthalt

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Nicht erforderlich, wurde aber sowohl auf Englisch als auch auf Slowenisch vor Ort angeboten

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Mit dem Flugzeug von Düsseldorf nach Graz, weiter mit dem IC. Es gibt aber auch günstige Flugverbindungen von Wien. ICE oder Fernbus auch möglich

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das International Office befindet sich im Haupt-Universitätsgebäude, genauso wie das ESN Office (ESN Team sehr hilfreich und organisiert!) und die Bibliothek sowie ein weiterer Lernraum mit längeren Öffnungszeiten als die Bib. Maribor hat keinen Campus, die Fakultäten sind in der Stadt verteilt. Es gibt auch keine Mensa in Slowenien, stattdessen gibt es "Coupons": jeden Monat gibt es um die 20 Coupons von denen man vergünstigte (von gratis bis maximal 5,14€) Studentenmenüs in teilnehmenden Restaurants erhält. Die kann man einfach per App aufrufen (wird alles am Anfang mit lokalen Studis erklärt). Täglich kann man bis zu zwei Coupons einlösen. Essen enthält meist Hauptspeise, Salat und/oder Suppe, Wasser und einen Apfel.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Ich hatte pro Wiwi Modul fünf Vorlesungen. Etwa zwei Wochen nach den Vorlesungen fanden die Prüfungen statt. Die Kurse waren auf Englisch und speziell für Erasmus Studierende (Slowenische Studierende konnten allerdings auch teilnehmen). Sprachniveau war sehr machbar, man benötigt keine speziellen Englisch-Kenntnisse. Die Kurse bestanden aus Vorlesungen, Gruppenarbeiten vor Ort und Essays für zuhause. Auch die Klausur war machbar. Man darf sich auch Kurse aus einer anderen Fakultät aussuchen. Ich habe mir zusätzlich zu den Wiwi Modulen noch einen Mathematik-Kurs ausgesucht, der seminarähnlich und sehr interessant war.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Leider waren die Dorm bereits ausgebucht, als ich meinen Bescheid bekommen habe. Ich habe mich für ein privates Dorm entschieden speziell für Erasmus-Studis. Es hatte eine Küche und zwei Badezimmer, die ich mir mit sieben weiteren Personen geteilt habe. Mein Zimmer habe ich mir auch mit einer weiteren Person geteilt, dies scheint sehr üblich zu sein in Slowenien. Wir haben uns sehr gut verstanden. Die Uni hat online einige Unterkünfte verlinkt und bietet auch ein Zoom-Meeting diesbezüglich an wenige Monate vor dem Semesterstart, sonst für private Unterkünfte: kamrica.dostop.si (Vorsicht vor scammern!)

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittel und Drogerie Produkte sind hier gleich bzw fast sogar etwas teurer als in DE. Viele Produkte sind deutsch. Restaurants (vor allem Getränke), Bäckereien und Sprit sind günstiger.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Maribor ist das meiste zu Fuß erreichbar. Sonst gibt es Linienbusse (Marprom) oder auch Fahrräder (mbike), die man an Stationen einfach abholen und an einer anderen Station lassen kann für etwa 3€ im Jahr (nur mit Kreditkarte online zahlbar!). Für Reisen hat Maribor eine sehr gute Flixbus-Anbindung und man kann auch mit dem Zug nach Ljubljana oder Richtung Graz/Wien. Hier gibt es an Wochenenden günstige Angebote fürs Zugfahren durch Slowenien.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Kommt auf jeden Fall in die Telegram-Gruppe! Dort gibt es alle Informationen im Laufe des Semesters über stattfindene Aktivitäten, Partys, aktuelle Informationen etc. Insta-Kanäle: [esnmaribor](https://www.instagram.com/esnmaribor) (ESN organisiert sehr viel, z.B. zweiwöchige Welcome Weeks und Trips) und [foreignstudents.maribor](https://www.instagram.com/foreignstudents.maribor).

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt zahlreiche Cafés, Bars und Restaurants, vor allem Getränke sind für deutsche Verhältnisse günstig. Die Filme in den Kinos sind nicht synchronisiert, sodass man den Filmen im Kino folgen kann (nur Untertitel sind halt auf slowenisch). Clubs waren meiner Erfahrung nach relativ leer, wenn keine expliziten Veranstaltungen waren. Ich war gern auf den Erasmus-Partys im Lux, auf den Studentenpartys im Stuk (viel slowenische Musik) oder am Wochenende einfach im Niagara

(viel Latino Musik, generell lieben Slowenen diese Musik). Einkaufen: es gibt viele deutsche Geschäfte wie Hofer (Aldi), Lidl, dm, Müller, Deichmann und auch eine schöne Mall zum Shoppen.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Autovermietung: ATET (sehr günstige Erasmus Angebote), sonst könnt ihr auch sehr bequem per Flixbus in zahlreiche Städte fahren für Trips. Ihr benötigt keine neue SIM-Karte. Die coupons funktionieren über eine App und Roaming hat bei mir super geklappt (hab Aldi Talk).

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!